



Protokoll

Veranstaltung: 11. Treffen des Arbeitskreises Fischerei		
Ort der Veranstaltung: Online, Zoom-Konferenz		Name des Protokollanten: Matthias Amelung
Datum der Veranstaltung: 07.02.2021	Beginn der Veranstaltung: 17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung: 18:05 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM Wagrien-Fehmarn einsehbar)		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung durch den Arbeitskreissprecher2. Niederschrift über die Sitzung des Arbeitskreises Fischerei am 19. August 20213. Projektvorstellung „Internetauftritt Fischereischutzverband Schleswig-Holstein e.V.“, Wolfgang Albrecht4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023 – Integrierte Entwicklungsstrategie5. Verschiedenes		
Anhang Präsentation		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
14.02.2022	gez. Matthias Amelung	
Datum	Unterschrift des Protokollanten	



1. Begrüßung durch den Arbeitskreissprecher

Herr Zuch begrüßt die 11 Teilnehmer und berichtet kurz zu der vorangegangenen Sitzung im August 2021, die unter Beteiligung des MELUND im Wallmuseum Oldenburg stattfand. Er begrüßt im Sitzungsverlauf Frau Henn und Frau Müller von der Landwirtschaftskammer, die das Projekt „wir fischen.sh“ betreuen. Auch diese landesweite Kooperation setzt sich für das Image und den Fortbestand der Fischerei ein.

Er geht nachfolgend auf die aktuelle Nachricht von Frau Wachhorst als Vertreterin des Ministeriums vom gleichen Tag ein, wonach mittlerweile neben den Vorgaben zur Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie nun auch deren Finanzierung aus Mitteln der EU und des Landes sichergestellt ist. Herr Zuch gibt zu bedenken, dass angesichts der aktuellen Situation in der Fischerei der Arbeitskreis doch noch einmal diskutieren sollte, ob eine Fortführung der FLAG unter den gegebenen Umständen noch nachhaltig erfolgen kann.

2. Niederschrift über die Sitzung des Arbeitskreises Fischerei am 19. August 2021

Herr Zuch stellt das Protokoll des vorangegangenen Treffens zur Diskussion. Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche. Das Protokoll ist somit angenommen.

3. Projektvorstellung „Internetauftritt Fischereischutzverband Schleswig-Holstein e.V.“ (FSV), Wolfgang Albrecht (Folien 3 - 7)

Herr Zuch bittet Herrn Albrecht, das Projektvorhaben des Fischereischutzverbandes (FSV) vorzustellen.

Herr Albrecht beginnt seine Projektvorstellung mit einer Stellungnahme zur Situation der Fischerei. Er erklärt die gemeinsame Fischereipolitik der EU als gescheitert. Maßgeblich die Fischerei mit wenig selektiven Fanggeräten habe zu der Entwicklung und dem Zustand der wirtschaftlich interessanten Fischbestände in der Ostsee beigetragen. Er zitiert Frau Charlina Vitcheva als Chefin der GD Mare zur Neuausrichtung der gemeinsamen Fischereipolitik der EU, mit: „Das Beharren auf alten Standpunkten bringt uns nicht weiter“!

Er betont, dass der FSV hier seit längerem Handlungsbedarf sehe, da auch die Fischerei mit passiven Fanggeräten mögliche Beifänge von Schweinswalen und tauchenden Meerestieren vermeiden wolle und auch unter dem Druck der Öffentlichkeit stehe. Anhand einer Karte (Folie 5) der aktuellen Vogelschutz- und FFH-Gebiete entlang der Ostseeküste stellt er die aus seiner Sicht weiter zu erwartenden Einschränkungen für die Fischerei dar. Frau Schwarten weist in diesem Zusammenhang auf neue wissenschaftliche Ergebnisse zum Einfluss der Kormorane auf die Seefischbestände hin.

Herr Albrecht sieht als Lösung zur Sicherung der Fischbestände und des davon abhängigen Fischereihandwerks die Entwicklung von Alternativen, die sowohl ökologisch wie ökonomisch eine Verbesserung darstellen, damit die Natur und die Fischerei eine realistische Überlebensperspektive habe. Ergänzend dazu sieht das Projekt der Umwelthilfe mit dem FSV ebenso die verbesserte Kommunikation mit Verbrauchern und den Akteuren im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes vor. Diese Aktivitäten sollen zur Imageverbesserung der Kleinfischerei mit passiven Fanggeräten beitragen, um dadurch u.a. auch bessere Verkaufspreise für die so gefangene Ware zu erzielen.

Ziel des Projekts sei die Zusammenführung von Umweltschutz und gewerblicher Tätigkeit. Durch die Kooperation mit dem Umweltschutz von Anfang an, so Albrecht, könne der ökosystem-basierte Ansatz dargestellt werden, was zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit



geführt hat, die es durch die Darstellung der erzielten Erfolge und die Vernetzung mit bereits bestehenden Initiativen wie „Wir Fischen.sh“, „our.fish“ weiter zu vertiefen und auszubauen gilt.

Abschließend geht er konkret auf die technischen Anforderungen an die neue Internetseite ein (Folie 6) und beschreibt die angestrebte Funktionsweise, die eine rasche Aktualisierung auch durch die Mitglieder des FSV ermöglichen soll.

Herr Zuch dankt Herrn Albrecht für die Vorstellung des Vorhabens und fragt nach, wie die Zusammenarbeit mit der Umwelthilfe gewährleistet wird. Herr Albrecht berichtet, dass die praxis- und erfolgsorientierte Entwicklung alternativer Fanggeräte auch für die Umweltschutzverbände die Möglichkeit birgt, stärker politisch auf eine Veränderung der europäischen Fischereipolitik zu drängen. Die konstruktive Zusammenarbeit mit der Fischerei und hier besonders des europäischen Verbandes der Kleinfischer (LIFE) soll helfen, eine größere Öffentlichkeit zu erreichen. Es partizipieren somit beide Partner. Das Projekt zur Entwicklung der alternativen Fanggeräte besteht bereits seit mehr als drei Jahren. Herr Gerth-Hansen unterstützt den Gedanken einer verbesserten Kommunikation besonders mit den Verbrauchern, auch im Hinblick auf die Direktvermarktung und die Sicherung der Einkommen in der Fischerei. Er fragt nach, wie viele Mitglieder der Fischereischutzverband aktuell habe. Herr Albrecht nennt eine Zahl von 439 Mitgliedern. Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Herr Zuch stellt das Projekt zur Abstimmung.

Vom Entscheidungsgremium sind anwesend:

Herr J. Gabriel	NGO
Herr G. Gerth-Hansen	NGO
Herr S. Oldhof	GO
Herr P. Path	NGO
Herr J. Zuch	GO
Herr J.- M. Grohall	LLUR, beratend
Herr W. Albrecht	als Antragsteller nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Das Projekt wird mit fünf Ja-Stimmen angenommen (3 NGO/2 GO)

Herr Zuch dankt für das Votum und teilt zum weiteren Ablauf mit, dass die möglichen Projektvorhaben zum Beschluss durch das Poolgremium bis zum 14. Februar im LLUR gesammelt werden. Seitens der AR Wagrien-Fehmarn liege auch ein Antrag des Wallmuseums Oldenburg auf die Erhöhung der bereits bewilligten Fördersumme zur Erstellung der historischen Fischersiedlung vor. Hintergrund sei die pandemiebedingt sehr eingeschränkte Beteiligungsmöglichkeit von ehrenamtlich Tätigen am Bau der Fischersiedlung. Diese muss nun leider zur Sicherung des Projektfortschritts durch professionelle Kräfte ersetzt werden, womit höhere Kosten verbunden seien. Ein Neubeschluss seitens der FLAG sei jedoch nicht notwendig, so Herr Grohall.

4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023 – Integrierte Entwicklungsstrategie (Folien 8 - 12)

Herr Zuch übergibt das Wort an Herrn Amelung, der kurz zum aktuellen Stand der Strategieentwicklung in den Fischwirtschaftsgebieten (FLAGs) berichtet. Er beginnt mit einem kurzen Überblick zum Stand der aktuellen Förderperiode (Folie 9) und fährt mit der kommenden Zielsetzung des nun für den Zeitraum 2023 bis 2027 als Europäischer Meeres-, Fischerei-,



und Aquakulturfonds (EMFAF) bezeichnete Programm fort. So sei die Zielsetzung für die FLAGs im Ziel 3.1 (Folie 10) definiert. Die Finanzierung ändere sich lediglich im Beteiligungsatz der EU an den Länderprogrammen. Für Schleswig-Holstein stehe ein Gesamtbudget von 5.Mio Euro zur Verfügung, dass nach der Anerkennung der neuen Entwicklungsstrategien auf die jeweiligen Gebiete verteilt wird. Die neuen Strategien sollen bis zum 30.09.2022 beim MELUND zur Anerkennung eingereicht werden.

Herr Zuch regt an, dass der seitens Frau Wachhorst (MELUND) vorgelegte Leitfaden als auch die aktuelle Entwicklungsstrategie zur Strategieerstellung den Mitgliedern des Arbeitskreises mit dem Protokoll zugeht. In der kommenden Sitzung im März wird dann das weitere Vorgehen als einzigen Tagesordnungspunkt abgestimmt. Er befürchtet, dass auf Grund der Situation in der Fischerei die Arbeit des Arbeitskreises nicht mehr nötig sein könnte. Herr Gerth-Hansen widerspricht und weist auf die jungen Fischer, Gäste und touristischen Akteure in den Häfen hin. Herr Zuch merkt an, dass die Zahl der Fischer in den Häfen weiter rückläufig ist und die Glaubwürdigkeit der FLAG darunter leiden könnte. Herr Albrecht möchte die Zukunft nicht so schwarz sehen und verweist auf die Zielsetzung des Landes hin, die Kleinfischerei auf Grund deren touristischer Bedeutung für die Orte und Regionen zu erhalten. Auch im Bereich der Nebenerwerbsfischerei gäbe es Betriebsaufgaben, jedoch zeige das aktuelle Projekt auch eine Zukunft für die Fischerei.

5. Verschiedenes

(Folien 28, 29)

Herr Amelung teilt mit, dass eine vorläufige Fassung des Films zum Entstehen der historischen Fischersiedlung im Wallmuseum vorliegt. Herr Meinhardt als dessen Geschäftsführer war so freundlich. Diese zu übermitteln. Er zeigt den Film mit einer Dauer von 8 Minuten.

Nach der Vorführung dankt Herr Zuch allen Anwesenden für Ihre Mitwirkung schließt die Versammlung um 18.05 Uhr



Herzlich Willkommen
 zum
11. Treffen des
Arbeitskreises Fischerei

Oldenburg i. H., 07.02.2022

Oldenburg, 7. Februar 2022 Arbeitskreis Fischerei

1



Agenda

1. Begrüßung durch den Arbeitskreissprecher
2. Niederschrift über die Sitzung des Arbeitskreises Fischerei am 19. August 2021
3. Projektvorstellung „Internetauftritt Fischereischutzverband Schleswig-Holstein e.V.“, Wolfgang Albrecht
4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023 – Integrierte Entwicklungsstrategie
5. Verschiedenes

Oldenburg, 7. Februar 2022 2 Arbeitskreis Fischerei

2

LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

fisheries areas network
farnet

3. Projektvorstellung

Poolprojekt

Internetauftritt Fischereischutzverband Schleswig-Holstein e. V. – alternative Fanggeräte 21 ein Weg zu nachhaltiger Fischerei





Wolfgang Albrecht
Fischereischutzverband Schleswig-Holstein e. V.

Oldenburg, 7. Februar 2022 3 Arbeitskreis Fischerei

3

LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

fisheries areas network
farnet

3. Projektvorstellung

Ausgangslage/Intention

- Die Fischerei mit wenig selektiven Fanggeräten stößt an ihre Grenzen
- Rückgang der Fischbestände von Dorsch und Hering in der Ostsee
- Handlungsbedarf: Zukunft der Fischbestände und das Handwerk

Entwicklungsziele

- Einsatz von alternativen (selektiven, seehundsicheren) Fanggeräten
- Verbesserte Kommunikation mit Verbrauchern – Imageverbesserung
- Kooperation mit Umwelt- und Klimaschutz
- Ökosystembasierter Ansatz der Fischerei
- Vernetzung mit bestehenden Initiativen
z. B. „wir-fischen.sh, our.fish



Oldenburg, 7. Februar 2022 4 Arbeitskreis Fischerei

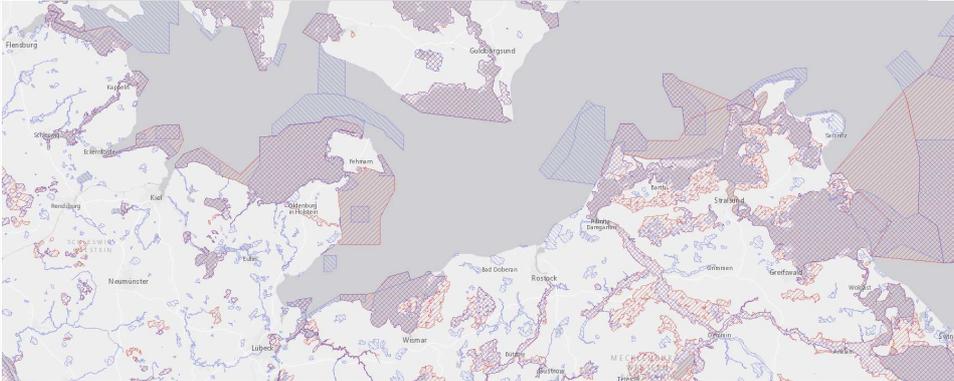
4

LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.


fisheries areas network
farnet

3. Projektvorstellung

Natura 2000-Schutzgebiete, EU-Vogelschutzrichtlinie



Rot = FFH-Gebiet
Blau = EU-Vogelschutzgebiete

<https://natura2000.eea.europa.eu/>

Oldenburg, 7. Februar 2022 5 Arbeitskreis Fischerei

5

LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.


fisheries areas network
farnet

3. Projektvorstellung

Wirkung der Maßnahme

- Information der Verbraucher durch den Einsatz moderner Medien
- Information zum Fortschritt des Kooperationsprojekts mit der deutschen Umwelthilfe und des europaweit tätigen Verbandes der Kleinfischerei L.I.F.E. (Low Impact Fishers of Europe)
- Quantifizierung der Umwelteinflüsse und der CO²-Reduzierung durch den Einsatz der Fanggeräte
- Darstellung der Bemühungen der Kleinfischerei zum Schutz der Umwelt und der Fischbestände

Umsetzung der Maßnahme

- Neugestaltung der technischen Funktionalitäten
- Einführung eines neuen Content-Managing-Systems – Ziel: einfachere/ schnellere Bereitstellung von Inhalten
- Verbesserte Verlinkung mit Partnern




Oldenburg, 7. Februar 2022 6 Arbeitskreis Fischerei

6




3. Projektvorstellung

Träger: Fischereischutzverband Schleswig-Holstein e. V.

Laufzeit: 2022/2023

Kosten: 10.000 € brutto

Förderquote: 85 %

Förderung: 8.500 €

Inhalt: Der Fischereischutzverband erhofft sich durch den attraktiven Internetauftritt einen verbesserten Informationstransfer. Dieser verbesserte Informationstransfer zum Thema nachhaltige Fischerei wird zu einer Imageverbesserung der Fischerei in der Region führen und neue Wege in der Fischerei aufzeigen.



Projektauswahlkriterien	Punktzahl
Konformität zur IES-Fischerei (mind. 9 Punkte)	18
Auswirkung auf das Fischwirtschaftsgebiet (mind. 21 Punkte)	33
Gesamtpunktzahl (min. 23)	51

Oldenburg, 7. Februar 2022 7 Arbeitskreis Fischerei

7




4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023

- a. Stand der Dinge
- b. Zeitplan und formale Vorgaben
- c. Nächste Schritte

Oldenburg, 7. Februar 2022 8 Arbeitskreis Fischerei

8




4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023

a. Stand der Dinge

Rückblick EMFF 2014-2020

- 9 FLAGs in Schleswig-Holstein
- 46 bewilligte Projekte der FLAGs (ohne Managementkosten)
- bewilligte Fördermittel in Höhe von rund 4,2 Mio. €, davon 3,42 Mio. € aus dem EMFF
- Schwerpunkte:
 - kulturelles Erbe
 - touristische Infrastruktur
 - Erhalt und Weiterentwicklung der aktiven Fischerei
- Herr Grohall als fester Ansprechpartner im LLUR
- mehrere deutsche Vernetzungsveranstaltungen
- zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten von FARNET

Quelle: MELUND, Fr. Wachhorst, 12.01.2022

Oldenburg, 7. Februar 2022 9 Arbeitskreis Fischerei

9




4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023

a. Stand der Dinge

Europäische Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) 2023-2027

- Grundlage für die Förderung von Fischerei, Aquakultur und meerespolitischen Vorhaben

EMFAF mit vier Prioritäten und zehn spezifischen Zielen

- Ziel 3.1, FLAGs:

„Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft in Küsten-, Insel- und Binnengebieten und Förderung der nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften“

Quelle: MELUND, Fr. Wachhorst, 12.01.2022

Oldenburg, 7. Februar 2022 10 Arbeitskreis Fischerei

10




4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023

b. Zeitplan und formale Vorgaben

Finanzierung

- SH-Finanzplan für Ziel 3.1: 3,5 Mio. Euro EMFAF-Mittel
- Einheitliche Förderquote: 70 % EU-Mittel, 30 % nationale Mittel (= 1,5 Mio.)
- Gesamtbudget damit 5 Mio. €
- Keine Festlegung für die Kofinanzierung in den Landesrichtlinien
- Keine pauschale Zusage für eine Bereitstellung der Kofinanzierung aus Landesmitteln.

Zeitplan MELUND

- Vorgaben und Anforderungen MELUND / LLUR bis Anfang Februar 2022
- Einreichung der Strategien bis Ende September 2022
- Einreichung der Strategien sollte bis Ende Juni 2022
- Einstieg nach Genehmigung des EMFAF-Programms durch die KOM Ende 2022 / Anfang 2023.

Quelle: MELUND, Fr. Wachhorst, 12.01.2022

Oldenburg, 7. Februar 2022 11 Arbeitskreis Fischerei

11




4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023

c. Nächste Schritte

- Verwendung der „Restmittel“ als Poolprojekte auf Landesebene
- Prüfung der Vorgaben und Anforderungen des MELUNDS für die neue Strategie
- Bewerbung der AktivRegion für die kommende Förderperiode als Grundlage der FLAG
- Beantragung der Fördermittel
- Ausschreibung der Strategieerstellung nach Erhalt der Rahmenbedingungen
- Strategieerstellung Fischerei bis Mitte September 2022 - Bewerbung

Oldenburg, 7. Februar 2022 12 Arbeitskreis Fischerei

12

LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

fisheries areas network
farnet

6. Verschiedenes

Film - Wallmuseum

Oldenburg, 7. Februar 2022 13 Arbeitskreis Fischerei

13

LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

fisheries areas network
farnet

6. Verschiedenes

- Weitere Projektideen und Informationen
- Termine
Nächste Arbeitskreissitzung?
- Sonstiges?



Oldenburg, 7. Februar 2022 14 Arbeitskreis Fischerei

14



Verabschiedung

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Jürgen Zuch
Arbeitskreissprecher
Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

Matthias Amelung
Regionalmanager Wagrien-Fehmarn
04361-620700
matthias.amelung@ar-wf.de
www.ar-wf.de

Oldenburg, 7. Februar 2022

15

Arbeitskreis Fischerei

Herzlich Willkommen zum 11. Treffen des Arbeitskreises Fischerei

Oldenburg i. H., 07.02.2022

Agenda

1. Begrüßung durch den Arbeitskreissprecher
2. Niederschrift über die Sitzung des Arbeitskreises Fischerei am 19. August 2021
3. Projektvorstellung „Internetauftritt Fischereischutzverband Schleswig-Holstein e.V.“, Wolfgang Albrecht
4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023 – Integrierte Entwicklungsstrategie
5. Verschiedenes

3. Projektvorstellung

Poolprojekt

Internetauftritt Fischereischutzverband Schleswig-Holstein e. V. – alternative Fanggeräte 21 ein Weg zu nachhaltiger Fischerei



Fischereischutzverband Schleswig-Holstein e. V.

3. Projektvorstellung

Ausgangslage/Intention

- Die Fischerei mit wenig selektiven Fanggeräten stößt an ihre Grenzen
- Rückgang der Fischbestände von Dorsch und Hering in der Ostsee
- Handlungsbedarf: Zukunft der Fischbestände und das Handwerk

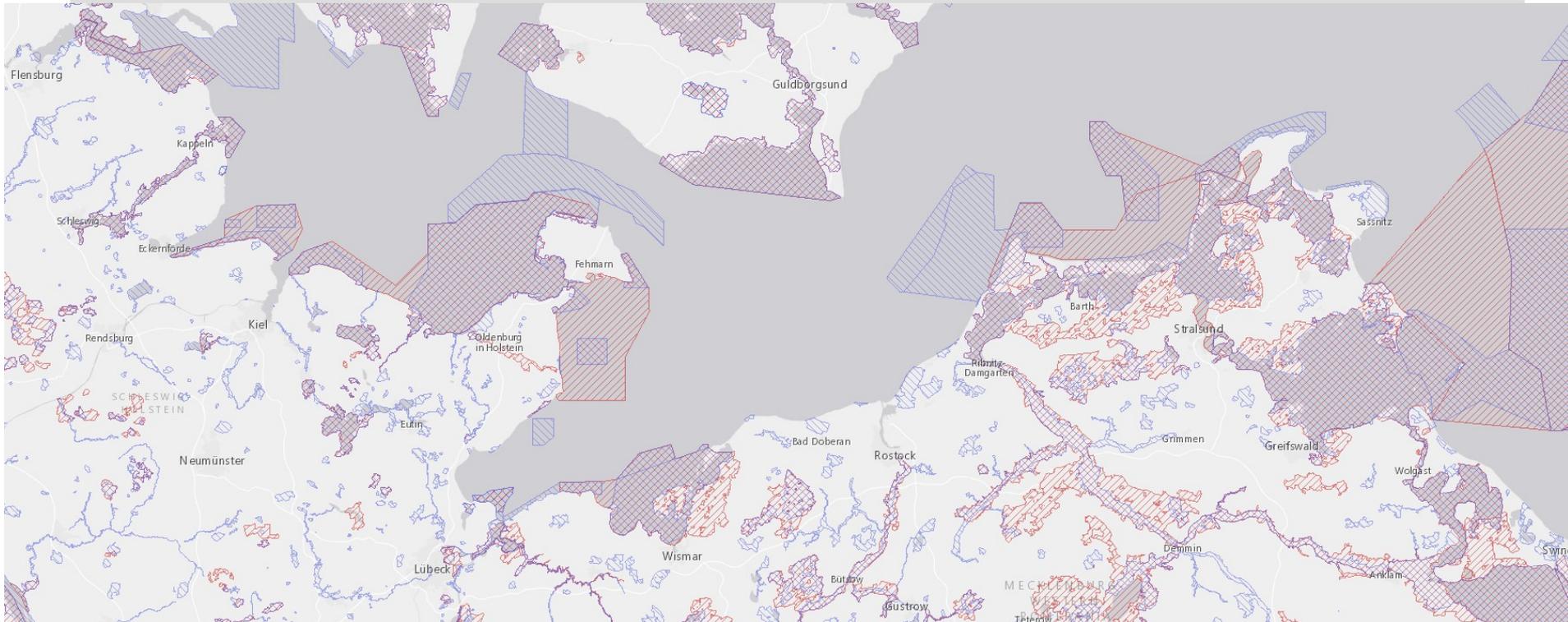
Entwicklungsziele

- Einsatz von alternativen (selektiven, seehundsicheren) Fanggeräten
- Verbesserte Kommunikation mit Verbrauchern – Imageverbesserung
- Kooperation mit Umwelt- und Klimaschutz
- Ökosystembasierter Ansatz der Fischerei
- Vernetzung mit bestehenden Initiativen
z. B. „wir-fischen.sh, our.fish



3. Projektvorstellung

Natura 2000-Schutzgebiete, EU-Vogelschutzrichtlinie



Rot = FFH-Gebiet
Blau = EU-Vogelschutzgebiete

<https://natura2000.eea.europa.eu/>

3. Projektvorstellung

Wirkung der Maßnahme

- Information der Verbraucher durch den Einsatz moderner Medien
- Information zum Fortschritt des Kooperationsprojekts mit der deutschen Umwelthilfe und des europaweit tätigen Verbandes der Kleinfischerei L.I.F.E. (Low Impact Fishers of Europe)
- Quantifizierung der Umwelteinflüsse und der CO²-Reduzierung durch den Einsatz der Fanggeräte
- Darstellung der Bemühungen der Kleinfischerei zum Schutz der Umwelt und der Fischbestände

Umsetzung der Maßnahme

- Neugestaltung der technischen Funktionalitäten
- Einführung eines neuen Content-Managing-Systems – Ziel: einfachere/ schnellere Bereitstellung von Inhalten
- Verbesserte Verlinkung mit Partnern



3. Projektvorstellung

Träger: Fischereischutzverband Schleswig-Holstein e.V.

Laufzeit: 2022/2023

Kosten: 10.000 € brutto

Förderquote: 85 %

Förderung: 8.500 €

Inhalt: Der Fischereischutzverband erhofft sich durch den attraktiven Internetauftritt einen verbesserten Informationstransfer.

Dieser verbesserte Informationstransfer zum Thema nachhaltige Fischerei wird zu einer Imageverbesserung der

Fischerei in der Region führen und neue Wege in der Fischerei aufzeigen.



Projektauswahlkriterien	Punktzahl
Konformität zur IES-Fischerei (mind. 9 Punkte)	18
Auswirkung auf das Fischwirtschaftsgebiet (mind. 21 Punkte)	33
Gesamtpunktzahl (min. 23)	51

4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023

- a. Stand der Dinge
- b. Zeitplan und formale Vorgaben
- c. Nächste Schritte

4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023

a. Stand der Dinge

Rückblick EMFF 2014-2020

- 9 FLAGs in Schleswig-Holstein
- 46 bewilligte Projekte der FLAGs (ohne Managementkosten)
- bewilligte Fördermittel in Höhe von rund 4,2 Mio. €, davon 3,42 Mio. € aus dem EMFF
- Schwerpunkte:
 - kulturelles Erbe
 - touristische Infrastruktur
 - Erhalt und Weiterentwicklung der aktiven Fischerei
- Herr Grohall als fester Ansprechpartner im LLUR
- mehrere deutsche Vernetzungsveranstaltungen
- zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten von FARNET

Quelle: MELUND, Fr. Wachhorst, 12.01.2022

4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023

a. Stand der Dinge

Europäische Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) 2023-2027

- Grundlage für die Förderung von Fischerei, Aquakultur und meerespolitischen Vorhaben

EMFAF mit vier Prioritäten und zehn spezifischen Zielen

- Ziel 3.1, FLAGs:

„Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft in Küsten-, Insel- und Binnengebieten und Förderung der nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften“

Quelle: MELUND, Fr. Wachhorst, 12.01.2022

4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023

b. Zeitplan und formale Vorgaben

Finanzierung

- SH-Finanzplan für Ziel 3.1: 3,5 Mio. Euro EMFAF-Mittel
- Einheitliche Förderquote: 70 % EU-Mittel, 30 % nationale Mittel (= 1,5 Mio.)
- Gesamtbudget damit 5 Mio. €
- Keine Festlegung für die Kofinanzierung in den Landesrichtlinien
- Keine pauschale Zusage für eine Bereitstellung der Kofinanzierung aus Landesmitteln.

Zeitplan MELUND

- Vorgaben und Anforderungen MELUND / LLUR bis Anfang Februar 2022
- Einreichung der Strategien bis Ende September 2022
- Einreichung der Strategien sollte bis Ende Juni 2022
- Einstieg nach Genehmigung des EMFAF-Programms durch die KOM Ende 2022 / Anfang 2023.

Quelle: MELUND, Fr. Wachhorst, 12.01.2022

4. Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2023

c. Nächste Schritte

- Verwendung der „Restmittel“ als Poolprojekte auf Landesebene
- Prüfung der Vorgaben und Anforderungen des MELUNDS für die neue Strategie
- Bewerbung der AktivRegion für die kommende Förderperiode als Grundlage der FLAG
- Beantragung der Fördermittel
- Ausschreibung der Strategieerstellung nach Erhalt der Rahmenbedingungen
- Strategieerstellung Fischerei bis Mitte September 2022 - Bewerbung

6. Verschiedenes

Film - Wallmuseum

6. Verschiedenes

- Weitere Projektideen und Informationen
- Termine
Nächste Arbeitskreissitzung?
- Sonstiges?



Verabschiedung

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Jürgen Zuch
Arbeitskreissprecher
Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

Matthias Amelung
Regionalmanager Wagrien-Fehmarn
04361-620700
matthias.amelung@ar-wf.de
www.ar-wf.de